

Quelle: Kreisnachrichten Eifelkreis Bitburg-Prüm

Datum: 18.11.2017

Seite: 2

Die „neue“ Arbeitgebermarke EIFEL startet durch Weichenstellung und konsequente Weiterentwicklung

„Qualitätsorientierung ist Zukunftsorientierung“ - dieses Motto ist für die Regionalmarke EIFEL und deren Arbeitgebermarke EIFEL keine leere Phrase, sondern Programm. Nach mehr als drei Jahren haben sich mittlerweile ca. 20 Unternehmen in der Arbeitgebermarke EIFEL vernetzt – die nötige „kritische Masse“ ist allerdings noch nicht erreicht.



Die ersten vier Pilotunternehmen des EIFEL-Arbeitgeber-Checks – herzlichen Glückwunsch! Im Bild v.re.: Landrat Dr. Joachim Streit, Markus Pfeifer (Regionalmarke EIFEL), Alexander Seitz (Seitz Stahl- und Metallgestaltung), Dr. Reinhard Steinkamp (HEIKO rollende Märkte), Rainer Hoffmann (DRK Bitburg-Prüm), Rainer Schmitz (Schmitz Haustechnik), Jürgen Behrens, Dr. Rolf Dahm (beide RKW RLP), Alois Manstein (1. Kreisbeigeordneter Vulkaneifelkreis).

Um die Arbeitgebermarke EIFEL für Unternehmen attraktiver und insgesamt praktikabler zu machen, wurden nun, aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit, zwei neue Weichen gestellt. Zum einen wurde in Kooperation mit dem renommierten Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW RLP e.V.) ein neuer EIFEL Arbeitgeber-Check entwickelt. Dies ist ein Fragenkatalog, der systematisch die Aktivitäten und die individuellen Leistungen der Unternehmen abklopft – dann bewertet dies ein unabhängiger Auditor. Das bestandene Audit ist eine wichtige Voraussetzung, um auch EIFEL Arbeitgeber zu werden. Darüber hinaus können die Unternehmen in sog. Personal-Arbeitskreisen, moderiert von Fachleuten von RKW RLP, enger zusammenarbeiten und sich permanent verbessern.

Die zweite Neuerung ist die deutlich größere Orientierung der Arbeitgebermarke EIFEL hin zum Thema Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Web-Präsenz. Mit einer völlig neuen Webseite www.jobs-in-der-eifel.de wird zukünftig aktiv nach Azubis, Absolventen und Fach- und Führungskräften im Netz gesucht – in Kombination mit den Vorzügen der Eifel als ideale Wohlfühlregion zum Leben, Wohnen und Arbeiten.

Die Idee dahinter: je größer das Netzwerk, desto mehr Budget ist zum Werben da – und gleichzeitig erhöht die immer größere Zahl der Jobangebote das Interesse der Bewerber. Die EIFEL Arbeitgeber möchten nicht nur die gut ausgebildeten Mitarbeiter hier in der Eifel halten, sondern gemeinsam müssen aus anderen Regionen neue Fach- und Führungskräfte in die Eifel gezogen werden. Fachkräftesicherung und -gewinnung wird eine dominierende Zukunftsaufgabe Eifeler Unternehmen in Kombination mit attraktiven Standortfaktoren.

Weitere Informationen im Internet: www.arbeitgebermarke-eifel.de.

Kontakt: Regionalmarke EIFEL GmbH, Markus Pfeifer,
Mail: pfeifer.m@regionalmarke-eifel.de